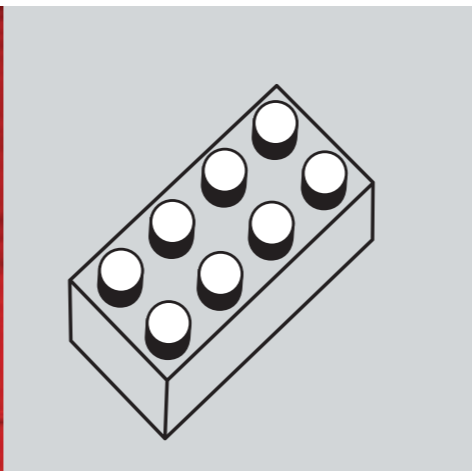




Architekten: ppag architects ztgmbh Anna Popelka / Georg Poduschka  
Wohnung: Anna Popelka / Georg Poduschka  
Fotos: Studio Krauss



bis Sonntag / 2. März 08

kunsthau muerz / walter buchebner saal

Maßstab 1:1  
Architektur im Selbstversuch

Auch in Zeiten digitaler Simulierbarkeit besitzt die altehrwürdige Methode des Selbstversuchs ungebrochene Aktualität.

Wann immer ArchitektInnen Neuland betreten, so tun sie es nicht selten im eigenen Auftrag, auf eigene Gefahr und unter Einsatz erheblicher persönlicher Ressourcen. Selbstversuche zeichnen sich nicht nur durch ein Maß an Radikalität aus, vor der Nicht-expertInnen meistens mit gutem Grund zurück-schrecken, sondern sie sorgen auch für eine gewisse Egalisierung der Hierarchie zwischen Fachleuten und Laien insofern, als ArchitektInnen neue Ideen, Materialien, Technologien, Lebensformen und Arbeitsweisen am eigenen Leibe und im Maßstab 1:1 ausprobieren, bevor sie im Erfolgsfalle möglicherweise allgemeine Anwendung erfahren. Die Ausstellung „Maßstab 1:1 – Architektur im Selbstversuch“ präsentiert exemplarische Versuchsanordnungen großteils österreichischer ArchitektInnen, deren

Fragestellung, Ablauf und Resultate in Form von Fotos, Illustrationen und Interviews mit den Versuchspersonen nachgezeichnet werden, die in diesen Fällen mit den ForscherInnen identisch sind.

Roger Boltshauser (Zürich) & Martin Rauch (Schlins), driendl\*architects (Wien), gaupenraub +/- Büro für Architektur (Wien), Helen & Hard As (Stavanger, Norwegen), Holzbox (Innsbruck), Reinhardt Honold (Innsbruck), Spallo Kolb (Widnau, Schweiz), Antonius Lanziger / M9 Architekten (Innsbruck), pool Architektur (Wien), ppag architects (Wien), Lorenz Potocnik (Wien), maxRIEDER (Salzburg-Wien), Herwig Spiegl / AllesWirdGut Architektur (Wien), Walter Stelzhammer (Wien), Andreas Strauss (Ottensheim), Friedel Winkler (Wien), Hagen Zurl (Hausmannstätten).

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 10:00 – 18:00, Sonntag 10:00 – 16:00

Kartenpreise: Familien 5,- / Erwachsene 4,- Jugendliche und Studierende 3,-

bis Sonntag / 6. Jänner 08

galerie kunsthau muerz

Franka Lechner  
Bildteppiche, Arbeiten auf Papier

Kristian Sotriffer schreibt zur Arbeit von Franka Lechner: „... Ihre Tapisserien sind aus Wollfäden komponierte Bilder aus rauchigen, herbstlichen Dämmerfarben oder wie aus verglommendem Feuer. In ein strenges Bildgerüst fügt sie weiche, miteinander kontrastierende und zugleich harmonisierende Töne in einer verhaltenen Bewegung, die sich ikononartig verdichtet. Längst zählt sie zu den wichtigsten und konsequentesten Vertreterinnen einer im Aussterben befindlichen Kunst, für die viel Zeit und Geduld benötigt wird – Zeit, die in solchen Arbeiten gerinnt und abberufen werden kann.“

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 10:00 – 18:00, Sonntag 10:00 – 16:00

bis Ende Jänner 2008

kapelle des kunsthau muerz

Max Gansberger  
Ein Blick ins Paradies

Ein 2 x 3 m großes Bild aus Legosteinen gebaut. Nach einer genauen Vorgabe des Künstlers werden die Besucher eingeladen, an diesem Bild mitzubauen – im besten Fall auch Legosteine mitzubringen – und somit selbst Teil des Projektes zu werden. Ende Jänner sollte das Bild fertig sein und der Erlös aus seinem Verkauf für sozial bedürftige Familien im Bezirk Mürzzuschlag gespendet werden.

Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag 10:00 – 18:00, Sonntag 10:00 – 16:00

Donnerstag / 17. Jänner 08 / 19:30

kunsthau muerz / clix

Heinz Holecek : Die Autoren des Semmering

Für den als Opernsänger international gefeierten Heinz Holecek trifft die Bezeichnung „Allround-künstler“ mit vollem Recht zu: Er ist auch Schauspieler, Regisseur, Parodist und großartiger Vortragender von bedeutsamen literarischen Miniaturen. An diesem Abend im kunsthau muerz wird Kammersänger Heinz Holecek die große literarische Vergangenheit des Semmering zu neuem Leben erwecken. In den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts war der Semmering-Kreis um Peter Altenberg, Alexander Roda Roda oder Egon Friedell eine zentrale Wirk- und Produktionsstätte der deutschsprachigen Literatur. Der Holecek'sche Vortrag aus Peter Altenbergs Semmering-Album „Semmering 1912“ und anderen Werken, Roda Rodas Schwänken und Egon Friedells „Abschied von der Bühne“ eröffnet einen lebendigen Zugang zu einer großen Epoche österreichischer Literatur.

Kartenpreise: 8,- / 6,-

Samstag / 19. Jänner 08 / 19:30

kunsthau muerz / anton webern saal

O.N.E

Armonico Tributo Austria  
Gerlinde Sämann / Sopran  
Lorenz Duftschild / Viola da gamba  
Ori Harmelin / Renaissancelaute und Theorbe  
Karim Othman Hassan / Oud  
Shakir Ertek / Percussion

Im Programm O.N.E verschmilzt Musik der Christen, Juden und des Islam zu einer Symphonie der Religionen. Die fünf Musiker des Ensembles Armonico Tributo Austria, die für dieses Projekt aus Persien, Istanbul, Israel, Deutschland und Österreich zusammenkommen, spielen Kompositionen aus dem XV. bis XVII. Jahrhundert im Klang ihrer Zeit. Auf originalen Instrumenten aus dem 17. Jahrhundert oder Kopien derselben erklingen Werke von Sefardim, Solakzade, Tarquinio Merula, Osman Pasha, Gazi Giray Han und Barbara Strozzi.

Kartenpreise: 24,- / 14,-

Donnerstag / 24. Jänner 08 / 19:00 c.t.

kunsthau muerz / clix

Der Balkan und Wien

Wolfgang Petritsch  
Christine von Kohl  
Michael Fleischhacker

„Der Balkan ist aus der Wiener Perspektive seit Jahrhunderten Desiderat und Schrecken zugleich. Kulturgeschichtlich ist er ein Teil Mitteleuropas. Politisch noch nicht. Dass das ein schwerer Fehler ist, haben noch immer nicht genügend politische Verantwortliche begriffen...“  
(Michael Fleischhacker, Chefredakteur Die Presse)

Unter der Moderation von Michael Fleischhacker diskutieren die beiden Balkanexperten über wirtschaftliche, politische und soziale Aspekte zum Thema.

Kartenpreise: 8,- / 6,-



Freitag / 25. Jänner 08 / 19:00

galerie kunsthaus muerz

Eröffnung der Ausstellung  
Peter Ledolter : Malerei

Peter Ledolter ist Maler, und dies bedeutet in seinem Fall: er lotet aus, was innerhalb der Grenzen des Mediums noch möglich ist – jenseits von Narration, jenseits verbindlicher Regelwerke. Seine Bilder bilden keine Realität ab, sondern werden zu einer, in dem Augenblick, in dem wir uns in ihnen zu bewegen beginnen. Der Sinn in Peter Ledolters Bildern liegt damit weniger in dem, was sie darstellen, sondern im Appell an unser Strukturierungsvermögen.

Dauer der Ausstellung: bis Sonntag, 17. Februar 2008  
Öffnungszeiten: Donnerstag bis Samstag  
10:00 – 18:00, Sonntag 10:00 – 16:00



Freitag / 25. Jänner 08 / 20:00

kunsthau muerz / clix

Elias Meiri Trio

Elias Meiri  
Jörg Mikula  
Josef Botos

2005 gründete Elias Meiri ein neues Trio mit dem steirischen Schlagzeuger Jörg Mikula und dem jungen Gitarrenvirtuosen Josef Botos, einem Roma aus Budapest. Die Begegnung zwischen jüdischer und Zigeunertradition ergibt ein spannendes Hörerlebnis, Jörg Mikula rundet das Trio solide ab, – auch er hat seine Erfahrungen mit osteuropäischen Klängen, unter anderem beim Sandy Lopicic Orchester, gesammelt.

Kartenpreise: 14,- / 10,-



Samstag / 26. Jänner 08 / 19:30

kunsthau muerz / anton webern saal

Die hohe Kunst des Streichquartetts

Alban Berg Quartett  
Günter Pichler / Violine  
Gerhard Schulz / Violine  
Isabel Charisius / Viola  
Valentin Erben / Violoncello

Das Ensemble konzertiert seit mehr als 30 Jahren regelmäßig in den Metropolen der Welt sowie im Rahmen bedeutender Festspiele. Die Begeisterung ihres Publikums sind den vier Künstlern bei aller Freude am Erfolg weniger wichtig als die selbstgestellte Aufgabe, ein Höchstmaß an Übereinstimmung mit dem interpretierten Werk zu erreichen.

An diesem Abend widmen sie ihr Können der wehevollen Introdution aus „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ von Joseph Haydn, Alban Bergs „Lyrische Suite für Streichquartett“, und Schuberts „Streichquartett G-Dur, D 887“

Kartenpreise: 24,- / 14,-



Design by Ingrid Thallinger

Malerei / Grafik  
Herwig Tollschein

Freitag / 11. Jänner / 16:00 bis 20:00  
Freitag / 18. Jänner / 16:00 bis 20:00  
Freitag / 08. Februar / 16:00 bis 20:00  
Freitag / 15. Februar / 16:00 bis 20:00  
BG / BRG Mürzzuschlag

Textil / Design  
Ingrid Thallinger

Freitag / 08. Februar / 13:30 bis 18:30  
Samstag / 09. Februar / 09:00 bis 18:30  
BG / BRG Mürzzuschlag

Kindergrundklasse

Tamara Böhm  
Stefanie Pansi  
Mittwoch / 09. Jänner / 14:00 bis 17:00  
Mittwoch / 23. Jänner / 14:00 bis 17:00  
Mittwoch / 06. Februar / 14:00 bis 17:00  
Mittwoch / 13. Februar / 14:00 bis 17:00  
Toni Schruf Volksschnule Mürzzuschlag

Das kunsthau muerz ist ein Ort des Dialoges mit Kunst, Wissenschaft und Gesellschaft. Das am Puls der Zeit befindliche Programmgeschehen erstreckt sich auf die Sparten Musik, Literatur, bildende Kunst, Architektur, intermediale Formen und Wissenschaft.

Gebaut als Klosterkirche vom Bettelorden der Franziskaner, aufgelassen in der Zeit nach Joseph II., diente das Gebäude über Jahrhunderte als Militärunterkunft, Sitz von Handwerksbetrieben, Malzdörre, Gaststätte, Tischtennishalle unterschiedlichsten Zwecken.

Josef Pillhofer hat die alte Bausubstanz entdeckt, die sodann unter Denkmalschutz gestellt wurde. Landeshauptmann Josef Krainer griff das Nutzungskonzept für das kunsthau muerz auf. Aus Anlaß der Landesausstellung „Sport, Sinn und Wahn“ beauftragte das Land Steiermark mit Unterstützung des Bundes die Errichtung des kunsthaues muerz unter dem Aspekt der Nachnutzung durch die Architekten Konrad Frey und Andreas Ortner. Unter Einbindung der Stadt Mürzzuschlag wurde das kunsthau muerz der Walter Buchebner Gesellschaft aus der die kunsthau muerzzuschlag gmbh hervorging als Locus für ihre Tätigkeit zugeeignet.

arnold schönberg kunstschnule:  
Recherchieren skizzieren experimentieren konstruieren definieren diskutieren kommunizieren provozieren publizieren materialisieren inszenieren analysieren – die vom kunsthau muerz geführte arnold schönberg kunstschnule versteht sich als künstlerisches Labor. Der Aspekt des Entdeckens und Erforschens von Themen, Methoden, Ausdrucksmöglichkeiten und eigenen Fähigkeiten steht im Vordergrund. Die Kunstschnule bietet Raum, um gemeinsam quer durch die Kunstsparten zu experimentieren, eigenständig künstlerische Positionen zu formulieren und die eigene sowie die Wahrnehmung anderer zu sensibilisieren. Die enge Kooperation mit dem kunsthau muerz fördert die diskursive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Kunst und bietet ein breites Spektrum an möglichen Positionierungen.

BÖHLER  
BLECHE

WOCHE

GRAWE

DER STANDARD

VOLKSBANK  
MÜRZTAL – LEOBEN

Kartenbestellungen:  
Telefon: 03852 / 56200 oder  
kunst@kunsthau.muerz.at  
oder an der Abendkasse

E-Mail-Kartenbestellung der Musikreihen:  
classic.muerz@kunsthau.muerz.at  
jazz.muerz@kunsthau.muerz.at  
baroque.muerz@kunsthau.muerz.at

Auskünfte:  
kunsthau muerz  
Wiener Straße 35, 8680 Mürzzuschlag  
Telefon: 03852 / 56200, Fax: 03852 / 56209  
E-mail: kunst@kunsthau.muerz.at  
www.kunsthau.muerz.at

Artwork:  
buero zwo design und kommunikations-gmbh  
kunsthau muerz

Die Stadt Mürzzuschlag

Das Land  
Steiermark

BMW F<sup>a</sup>

bm:uk

© m.e.ledolter

kunsthau muerz  
jänner 08

kunsthau muerz